



App heruntergeladen und los ging es: Cäcilia Scholten, Anna-Lena Jöns und Noemie Baranowski aus der 8 d (vorne v.l.) starteten zusammen auf die Strecke, gute Ratschläge gab es von den drei „Actionboundlern“ Alexander Krotov, Alexandru Cebotari und Sabrina Weiß.

Foto: Olivia von Harlem

Mit dem Handy auf Quiz-Tour durch die Betriebe

„Actionbound“ für die berufliche Orientierung: Dannewerkschule probiert neues Rallye-Format aus

SCHLESWIG Bewährungsprobe bestanden: In der letzten Schulwoche vor den Ferien hieß es für alle Acht- und Neuntklässler an der Dannewerkschule einen Vormittag lang „Actionbound“ statt Unterricht. Im Fünf-Minuten-Takt ging es für kleine Gruppen ab Dannewerkschule oder Kreishandwerkerschaft auf zwei jeweils gut zehn Kilometer lange Rundgänge durch den Westen und Osten der Stadt, die beim BBZ oder am Team Baucenter St. Jürgen endeten. Hier erhielten die Schüler Verpflegung sowie kleine Präsente, die die Betriebe gespendet hatten.

Bis es aber soweit war, hatten die Jugendlichen auf ihrem Weg durch die Stadt viele Schleswiger Betriebe mit ihren Profilen kennengelernt und ganz unterschiedliche Quizfragen beantwortet – sei es zu den Firmen selbst oder auch allgemeiner Natur, zum Beispiel, welche Gourmetsprache in Restaurantküchen gesprochen wird oder wofür das Denkmal vor dem Oberlandesgericht steht.

Das neue Angebot „Actionbound“ bietet einen ganz neuen Zugang zur beruflichen Orientierung und erntet viel Lob. Karina Kasper

von der Arbeitsagentur Flensburg, die die Schule bei der technischen Umsetzung des Projekts unterstützt hat, sagt: „Wir sind froh, ein neues Format für die berufliche Orientierung von jungen Menschen an-

„Schafft euch Kontakte aus dem Actionbound!“

Helge Schütze
Stadtmanager in Schleswig

bieten und damit ihre Perspektiven in der Heimatstadt erweitern zu können.“ Schleswigs Stadtmanager Helge Schütze appelliert an die Schüler: „Schafft euch Kontakte aus dem Actionbound!“ Und Randolph Haege, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, betont: „Handwerk und Wirtschaft brauchen euch, ihr könnt uns fordern und wir werden euch unterstützen.“

Die beiden Neuntklässler Alexander Krotov und Alexandru Cebotari waren es, die die App im Zuge ihrer Projektarbeit gemeinsam mit Sabrina Weiß mit Schleswiger Inhalten füll-

ten. Die Lehramtsstudentin wird den Actionbound und die Frage, wie digitale Medien Schüler bei ihrer Berufswahl unterstützen können, in ihre Bachelorarbeit einbringen. Für alle drei war es ein tolles Projekt: „Wir waren selbst überrascht, dass sich so viele Betriebe mit spannenden Beiträgen eingebracht haben.“ Und es ist ein Projekt mit Mehrwert, denn die App kann ab sofort kostenfrei von allen Interessierten heruntergeladen werden, steht damit auch den anderen Schulen in der Stadt zur Verfügung.

Nicht zuletzt konnte die Dannewerkschule im Zuge des Aktionstages zwei neue Kooperationspartner gewinnen, die in Sachen Berufsorientierung künftig eng mit der Schule zusammenarbeiten wollen. Christian Werft von der Handwerkskammer übergab den Vertrag an Frank Klinger von der Firma Sörensen und Bartsch, Regine Theer von der IHK tat selbiges an Nina Kortner von der Team-Gruppe. *ovh*

Die App kann heruntergeladen werden auf <https://de.actionbound.com/download/>. Dann in der App den Bound Berufswahl-Schleswig suchen.